

# VEREINBARUNG DER GÜTERGEMEINSCHAFT

Verhandelt zu \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

Vor dem Notar \_\_\_\_\_ erschienen \_\_\_\_\_

Die Erschienenen erklärten:

Wir sind deutsche Staatsangehörige und haben am \_\_\_\_\_ vor dem Standesbeamten in \_\_\_\_\_ die Ehe geschlossen. Wir leben im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft.

Wir schließen folgenden

## EHEVERTRAG

1. Wir schließen den gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft aus und vereinbaren für unsere Ehe den Güterstand der Gütergemeinschaft.

Uns ist bekannt, dass durch die Gütergemeinschaft das Vermögen des Mannes und das Vermögen der Frau gemeinschaftliches Vermögen werden. Hierzu gehört das Vermögen, das einer von uns in Zukunft erwirbt.

2. Wir erklären zum Vorbehaltsgut des Mannes:

Seinen im Grundbuch von \_\_\_\_\_ Blatt \_\_\_\_\_ verzeichneten Grundbesitz \_\_\_\_\_

sowie seinen Geschäftsanteil an der im Handelsregister von \_\_\_\_\_ unter \_\_\_\_\_ eingetragenen \_\_\_\_\_ GmbH.

Wir erklären zum Vorbehaltsgut der Frau:

Ihren Anteil an dem ungeteilten Nachlass ihres am \_\_\_\_\_ verstorbenen Vaters \_\_\_\_\_

Uns ist bekannt, dass jeder Ehegatte sein Vorbehaltsgut selbstständig und für eigene Rechnung verwaltet.

3. Das Gesamtgut wird vom Mann verwaltet.
4. Wir vereinbaren, dass die Gütergemeinschaft nach dem Tode eines Ehegatten zwischen dem überlebenden Ehegatten und den gemeinschaftlichen Abkömmlingen, die bei gesetzlicher Erbfolge als Erben berufen sind, fortgesetzt wird.
5. Wir beantragen die Eintragung dieser Vereinbarung in das Güterrechtsregister.

Grundbuchberichtigung

Im Grundbuch von \_\_\_\_\_ Blatt \_\_\_\_\_ ist als alleinige Eigentümerin

des dort verzeichneten Grundbesitzes \_\_\_\_\_ die Ehefrau eingetragen. Wir beantragen, das Grundbuch dahin zu berichtigen, dass das Eigentum zum Gesamtgut unserer Gütergemeinschaft gehört.

Den Wert des vorbezeichneten Grundstücks geben wir mit \_\_\_\_\_ EUR an; den Wert unseres Vermögens insgesamt mit \_\_\_\_\_ EUR.